

Aktuelle Pressemitteilungen

PRESSEMITTEILUNG 582 Chemnitz, den 12.10.2016

Sonderausstellung „Rock Fossils – Ja, es ist Liebe!“

Ausstellungseröffnung mit Exklusivkonzert & After-Show-Party und ein synergierockender Kulturbetrieb



Am 11. November 2016 wird im Museum für Naturkunde Chemnitz im TIETZ, Moritzstraße 20 die spektakuläre Ausstellung „Rock Fossils – Ja, es ist Liebe!“ eröffnet. Sie lüftet die fast schon heimliche Affäre der Paläontologie: die Leidenschaft für Rockmusik aller Couleur. Die Ausstellung ist vom 12. November 2016 bis zum 18. April 2017 im Museum zu sehen.

Die Eröffnung startet mit einem Paukenschlag: Das schwedische Heavy Metal Schwergewicht WOLF gibt sich mit einem Exklusivkonzert am 11. November 2016 die Ehre. Als Bühne dient nichts weniger als der berühmte Versteinerte Wald im TIETZ. Mehr noch, die Ausstellungseröffnung sieht die Release Party der auf 300 Exemplare

limitierten Schallplatte „Kalopriion kilmisteri – Silurian Overkill“ eine tiefe Verbeugung vor dem großen Lemmy Kilmister von Motörhead. Last but not least feiert das Museum für Naturkunde die Ausstellung mit einem ganz speziellen Stonewood-Bier und einem vom Motörhead-Logo-Designer Joe Petagno gestalteten „Rock Fossils“-T-Shirt. Das ist immer noch nicht genug? Das Atomino lädt zur After-Show-Party ein.

20:15 Uhr Einlass, 21:00 Uhr Konzertbeginn.

Vorverkauf 6 Euro (ermäßigt 4 Euro); Abendkasse 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Ticketreservierungen sind ab 13. Oktober 2016 online unter www.naturkunde-chemnitz.de möglich. Gleichzeitig startet der Ticketvorverkauf an der Museumskasse.

Ticketverlosung

In der augenblicklich gezeigten Sonderausstellung „Hai – Räuber seit Jahrmillionen“ platziert das Museum für Naturkunde Chemnitz bis zum 16. Oktober 2016 eine Frage, die das Tor zu 3x2 Rock-Fossils-Freikarten öffnet. Die Auslosung der richtigen Antworten findet am 17. Oktober 2016 statt.

Zur Sonderausstellung „Rock Fossils – Ja, es ist Liebe!“

Normalerweise werden in der Paläontologie neuen Tierarten Namen verliehen, die auf den Fundort oder die Form des Fossils verweisen oder verdiente Fachkollegen ehren. Es gibt aber auch Wissenschaftler, die sich als wahre Musikfreaks outen. Sie widmen eine neue Art lieber ihren ganz persönlichen Rockstars. So haben beispielsweise AC/DC, Lemmy von Motörhead, Frank Zappa, die Beatles, Rolling Stones und Sex Pistols „unsterblich“ ihren Platz in der Erdgeschichte eingenommen.

Die Sonderausstellung „Rock Fossils – Ja, es ist Liebe!“ lüftet mit viel Herzblut diese bislang verdeckt gehaltene Liebelei der Naturwissenschaften. Die Besucher der Ausstellung können sich auf Fossilien freuen, die ihren Namenspatronen alle Ehre machen: bizarre Punk-Rock-Trilobiten, lustvolle nach Mick Jagger benannte Urflusssperde und Schnecken oder King-Diamond-Gruselwürmer und eine Michael-Jackson-Krabbe so alt wie das Elbsandsteingebirge. Natürlich darf auch nicht die Gruppe der Dinosaurier und Urzeitvögel fehlen: Ehre wem Ehre gebührt tragen sie den Namen von Mark Knopfler und Greg Graffin, dem Punkrock-Doktor von Bad Religion.

Die Rock-Legenden, Wissenschaftler und Fossilien werden in Wort (deutsch/englisch) und Bild porträtiert. Lebendmodelle und Skelette ausgewählter Fossilien veranschaulichen die bizarre Schönheit von Rock-Fossilien. Echte Vinyl-Sammlerstücke werden im Bereich „rockende Erdgeschichte“ epochemachenden Fossilien gegenübergestellt. Packende Hintergrundinformationen beleuchten die Blutsbrüderschaft zwischen Rockstar, Wissenschaftler und Fossil. Welche Chemnitzer Persönlichkeiten durch die Benennung von Tier- und Pflanzenfossilien quasi unsterblich wurden, stellen die Forscher des Museum für Naturkunde Chemnitz in einem weiteren Ausstellungsbereich vor.

Fanartikel im Museumsshop

Fan-Artikel dürfen bei einer Ausstellung wie dieser im Museumsshop natürlich nicht fehlen: so etwa das vom Motörhead-Logo-Designer Joe Petagno gestaltete Rock-Fossils-T-Shirt, auf wenige 100 Exemplare limitiertes Vinyl (Picture Discs) der Ausstellungsmacher mit namhaften Rock- und Heavy-Metal-Musikern oder echten Trilobiten.

„Rock-Fossils“-Kooperationen

So ansehnlich diese Sonderausstellung ist, so besonders sind die Kooperationen, die das Museum für Naturkunde mit mehreren Kultureinrichtungen eingeht. Nach der Einführung des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz ist dies das erste einrichtungsübergreifende Projekt überhaupt. Im Rahmenprogramm zur Ausstellung, in der Eröffnungsveranstaltung sowie in der Besucheransprache und im Marketing kommen die Stärken der einzelnen Einrichtungen zum Tragen und entfalten neue Synergien. Neben und Veranstaltungen im Atomino, dem Science Slam Chemnitz in Kooperation mit Zauberberg Mediengesellschaft mbH und dem Studentenwerk der TU Chemnitz wartet die Volkshochschule mit einem speziellen Kursen auf, die mit Paläozeichnen, Grafikdesign für Plattencover und Paläo-Cooking die Welt des Rock 'n' Roll und der Wissenschaft mit allen Sinnen erfahrbar machen.

Weitere Informationen erteilt:

Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb

Museum für Naturkunde Chemnitz

Dr. Thorid Zierold, stellvertretende Direktorin, Kustodin Naturwissenschaften

Telefon: 0371 488-4552

E-Mail: zierold@naturkunde-chemnitz.de

<http://www.naturkundemuseum-chemnitz.de/>

Material zum Download:

[Plakat zur "Rock Fossils"-Ausstellung](#) [1,1 MB]

[Foto Kalloprion kilmisteri, Objekt Chemnitz](#) [2,9 MB]

[Foto „RockFossils“-T-Shirt](#) [1,1 MB]

[Auszug aus dem „Rock-Fossils“-Rahmenprogramm der Volkshochschule Chemnitz](#) [698,2 kB]

For information in English language please see press release below:

[Press release \(Nr. 582\): Special “Rock Fossils – Ja, es ist Liebe!“ \(“Yes, a love affair!”\) exhibition](#) [49,8 kB]

Pressestelle
Stadt Chemnitz

[zurück zur Übersicht](#)